

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Zum Problem	9
II. Diesterwegs Weg zur Volksschule und zur Lehrerbildung: Die soziale Frage wird zum pädagogischen Problem . . .	16
III. Pädagogisches Erbe — gesellschaftliches Ärgernis	
1. Idealistische Pädagogik im Dienste der sozialen Eman- zipation der Lehrerschaft	26
2. Gegenkräfte im gesellschaftlich-politischen Raum füh- ren zu einer Revision der geistigen Grundlagen . . .	32
IV. Ein neuer gesellschaftsbezogener Entwurf	
1. Repräsentation der Gegenwart als neuer theoretischer Ansatz	43
2. Gesellschaftsbezogenes Denken in der Begegnung mit Friedrich Schleiermacher	50
3. Die sozialistische Komponente in einer neuen pädago- gischen Verantwortung	58
V. Die Auseinandersetzung auf dem politischen Felde: Diesterwegs Kampf um die demokratische Schule	
1. Die Sicherung der institutionellen Unabhängigkeit der Schule	74
2. Die Lösung der Schule aus ihren Bindungen an Thron und Altar und ihre Begründung aus eigenen Voraus- setzungen	87
3. Die theoretische Grundlegung und Umstrukturierung der Lehrervereine zu modernen Berufsorganisationen .	110

VI. Zur bildungsgeschichtlichen Bedeutung Diesterwegs: Die gesellschaftspolitische Antwort der Pädagogik auf die Herausforderung des Industriezeitalters	
1. Die Integration pädagogischer und gesellschaftspoliti- scher Intentionen im Selbstverständnis Diesterwegs .	127
2. Das Konzept einer Erziehung unter gesamtgesellschaft- licher Verantwortung als Umsetzung der sozialen Frage in den pädagogischen Bereich	133
3. Demokratisierung des Bildungswesens als gesellschafts- politische Konsequenz des Autonomieanspruchs der Pädagogik	136
Anmerkungen	143
Literaturverzeichnis	178